

KARRIERE



© McArthurGlen

Susie McCabe**McArthurGlen**

Susie McCabe ist die neue stellvertretende Geschäftsführerin in der McArthurGlen Gruppe. McCabe wechselt von Under Armour Inc zu McArthurGlen, wo sie zuletzt als Senior Vice President Global Retail für alle Aspekte der weltweiten Retail-Strategie der Gruppe verantwortlich war. Davor hatte sie im Lauf von insgesamt 16 Jahren bei der Ralph Lauren Corporation verschiedene Führungspositionen im Full-Price- und im Outlet-Segment inne.



© McDonald's Österreich

Nikolaus Piza**McDonald's**

Nikolaus Piza (44) verantwortet als neuer Director Finance und Logistics die Finanzen von McDonald's Österreich. Er ist damit für Budgetprozesse, Controlling, Recht, Logistik und Einkauf des Systemgastronomie-Marktführers zuständig. Er folgt auf Ulrike Rohr, die auf eigenen Wunsch das Unternehmen verlässt. Der gebürtige Wiener bringt gut 15 Jahre internationale Erfahrung in Finanzführungspositionen mit, etwa bei Lego, Heineken oder Mondelēo.



Metro Österreich hat derzeit eine stabile Erlössituation und ein prächtiges Finanzergebnis mit 40 Prozent Zuwachs.

Metro stark im Plus

Metro Österreich verdiente 2016/17 unterm Strich um 40% mehr, trotz leichten Rückgangs beim Umsatz und operativen Gewinn.

VÖSENDORF/WIEN. Metro Österreich hat im Geschäftsjahr 2016/17 unterm Strich mehr verdient; Umsätze wie auch das operative Ergebnis (EBIT) schrumpften hingegen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2015/16 leicht.

Der Jahresgewinn nach Steuern erhöhte sich im Jahresvergleich von 9,3 Mio. auf 13,1 Mio. €, was einem Anstieg um gut 40% entspricht. Ausschlaggebend für das Plus war in erster Linie eine

Verbesserung des Finanzergebnisses.

Stabiler Erlös, weniger EBIT

Operativ dünkt die Lage derzeit stabil: Die Umsatzerlöse sanken zwischen 1. Oktober 2016 und 30. September 2017 im Vergleich zum Geschäftsjahr davor leicht um 0,7% von 834,2 auf 828,4 Mio. €. Beim Betriebsergebnis (EBIT) gab es Einbußen: Während das Unternehmen im Geschäftsjahr 2015/16 noch ein EBIT von 10,1

Mio. € auswies, waren es zuletzt 8,4 Mio. €.

Österreichweit arbeiteten 1.950 Mitarbeiter für Metro. Der durchschnittliche Umsatz je Mitarbeiter stieg um 1,1%, jener pro Kunde um 2,8%. Drei Viertel des Umsatzes macht Metro mit Lebensmitteln – maßgeblich in den C&Cs Vösendorf, Langenzersdorf, Wien-Simmering, St. Pölten, Wr. Neustadt, Linz, Wels, Salzburg, Innsbruck, Dornbirn, Graz, Klagenfurt. (APA/red)



© AFP/Amancio Ortega

Inditex will stärker wachsen

Zara-Mutter rechnet im 2. Hj. mit 4 bis 6 Prozent plus.

ARTEIXO. Die Zara-Mutter Inditex hat im ersten Halbjahr trotz negativer Währungseffekte zugelegt und rechnet nun mit einem beschleunigten Umsatzwachstum. Vorstandschef Amancio Ortega (Bild) vertraut dabei auf eine Herbst-/Winterkollektion mit bedruckten und mit Stickerei verzierten Kleidern.

Er rechnet auf vergleichbarer Fläche im zweiten Halbjahr mit

einem Umsatzzuwachs von vier bis sechs Prozent; Analysten meinen allerdings, dass 2018 aufgrund von Fremdwährungseffekten das sechste Jahr in Folge sein wird, in dem Inditex einen Margenrückgang hinnehmen muss.

In den ersten sechs Monaten verbuchte der weltgrößte Modekonzern einen Umsatz von 12,03 Mrd. € (+4%). (APA)